

**23. Dezember 2017**

Lesungen des Tages: Mal 3,1–4.23–24; Lk 1,57–66

Seht, ich sende meinen Boten; er  
soll den Weg für mich bahnen.  
Dann kommt plötzlich zu seinem  
Tempel der Herr, den ihr sucht, und  
der Bote des Bundes, den ihr  
herbeiwünscht. Seht, er kommt!,  
spricht der HERR der Heerscharen.  
(Mal 3,1)



Wadi Rum (Jordanien); Foto: Herbert Rohrauer

## Wendepunkt

Der Tag des Herrn ist nahe,  
angekündigt durch Propheten wie Maleachi,  
verkündet am Jordan von Johannes dem Täufer.  
Ein Bote bahnt den Weg für den Herrn.

Am Tag des Herrn gelingt Reinigung,  
das Silber im Schmelzofen wird rein.  
Am Tag des Herrn wird Versöhnung geschenkt  
vom Vater zum Sohn und vom Sohn zum Vater.

Bald ist er da, der Tag des Herrn!  
Boten haben den Weg bereits mehrfach gebahnt.  
An uns liegt es,  
die Reinigung und Versöhnung anzunehmen.  
Der Herr kommt.

*Franz Troyer*